

Ersteinmal herzlichen Glückwunsch zu diesem Forum: Es ist informativ, das (leider) forumtypische rhetorische Klingenkreuzen hält sich stark in Grenzen und trotzdem gibt es Momente mit hohem Unterhaltungswert [* naja, aber hier ist nicht der Platz einzelne Anbieter niederzumachen * Gelöscht. ALopezie.de]

Ich bin auf dieses Forum vor einer Woche gestossen und muss sagen, dass ich 90% meines Wissens Leuten wie Tryout, NWA5, Moses, Bluethink u.v.a. verdanke (und das trotz zweier HTs!) – dafür vielen Dank! Aber es gibt ja noch Murphys Gesetz, so dass ich auf dieses Forum natürlich erst NACH meiner letzten HT gestossen bin - schlecht für mich, gut für das Forum, da Erfahrungen mit HH-HTs sehr gefragt zu sein scheinen.

Ich werde aber erst am Wochenende dazu kommen, meine Erfahrungen zu schildern, und ich werde mich mit einem Urteil zurückhalten, denn entscheidend ist aufm Platz bzw. aufm Kopf und daher werde ich auch vor dem 4. Monat keine Fotos hereinstellen (also in ewiglangen zermürbenden 68 Tagen...).

Daher ersteinmal nur eine grobe Skizzierung: Die 1. HT hatte ich 1996 mit Anfang 20 zum Auffüllen der GHE (500 oder 600 Grafts, bin mir leider nicht mehr sicher), die 2. HT vor 6 Wochen zum Verdichten der immer schwerer zu kaschierenden GHE (700 Grafts). Beide HTs wie bereits erwähnt in Hamburg. Wieso, weshalb, warum folgt.

Nun zu meinen Fragen:

- Haare färben

Meine Klinik sagte mir, nach 6 Wochen sei es OK. Hier im Forum habe ich zwei Meinungen gefunden, die erst nach einem halben Jahr gefärbt haben. Es wurde aber nicht hinzugefügt, ob das eine Richtlinie der Ärzte war oder "nur" Bauchgefühl. Weiß jemand von euch mehr darüber?

- Sauna/Dampfbad

Auch hierbei ist oft von einem halben Jahr die Rede. Das leuchtet mir nicht ganz ein, denn beides fördert ja die Durchblutung. Wenn es die Hitze ist, kann man dann auf Dampfbad ausweichen? (Die Temperaturen sind hier ja um einiges niedriger, dafür ist die Luftfeuchtigkeit natürlich höher). Ich frage, weil ich eine Jahreskarte hab.

- Shock Fall-out

Bei der Verdichtung haben sich die transplantierten Haare der 1. HT fast gänzlich verabschiedet. Soweit ich informiert bin, kommen diese früher wieder (nach 1-3 Monaten bzw. 6-8 Wochen). An alle, die eine Verdichtung durchführen ließen: Was sind eure Erfahrungen, wann setzte das Wachstum DIESER Haare bei euch ein? Und sprießen diese Haare alle auf einmal (so wie z.B. nach einer Rasur) oder kommen sie langsam nach und nach?

- "Loch" unterm Strip

Beide HTs waren Strip-OPs. Das für mich Seltsame bei der letzten OP war, dass mittig unterhalb der Narbe ein rechteckiges Areal von ca 4 x 3cm kahl geblieben ist, also wohl mitrasiert wurde (sieht ein bisschen so aus, als sei der Rasierer ausgerutscht). Am Telefon sagte man mir, das habe alles seine Richtigkeit, ich solle mir bloß keine Sorgen machen, das werde nach 6 bis 8 Wochen nachwachsen. Der Arzt, der mir die Fäden gezogen hat, fand es auch seltsam und

konnte es nicht erklären. Ich habe dann auch nicht weiter gebohrt, weil ich vor knapp 3 Wochen MEINTE, dort erste Haarstoppel zu ertasten. Dabei ist es aber leider geblieben. Jetzt laufe ich mit diesem Loch auf dem Hinterkopf rum. Jemand eine Idee, was sich der Arzt hierbei gedacht haben könnte?

So, das wärs. Ach ja, weil es mal den Thread "Was erzähl ich meiner Umwelt?" gab: Ich habe meiner Friseurin etwas von "Fettgewebsgeschwulst" erzählt. Hierbei handelt es sich um Wucherungen des Fettgewebes, kommen oft vor und sind harmlos. Aber natürlich sind Lügen unmoralisch .

Ich bin über jede Antwort sehr dankbar (wobei ich hier schon ziemlich viele Antworten gefunden hab. Der Doc riet mir zu Ananas und natriumarmen Wasser, aber ich glaube, mit Minoxidil und Ket-shampoo bin ich besser dran